



Sammlung Theaterzettel

Zwei Wappen

Blumenthal, Oscar

1895-09-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 6. September 1895.

2. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Zwei Wappen.

Schwank in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Maximilian, Freiherr von Wettingen	Herr Jacobi.	Mary, seine Tochter	Frau Berg-Hesse.
Rudolf, sein Sohn	Herr Köfert.	Mistress Hanna Stephensen	Frl. Wittels.
Charlotte, Schwester des Freiherrn	Frau Jacobi.	Bernicke, Tafelbecker	Herr Eichrodt.
Dietrich von Bind	Herr Lösch.	Lorenz, Diener	Herr Bauer.
Hofmarschall Graf Dornstett	Herr Loberg.	Franz, Kellner	Herr Grösser.
Gräfin Dornstett	Frau Schilling.	Ein Diener.	
Mister Thomas Forster	Herr Hecht.		

Die Handlung spielt im ersten Akt in einem Badeort, im zweiten Akt in Berlin, im dritten und vierten Akt auf dem Gute Wettingshausen.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** (Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.)

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Fräul. Gurgay.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		Mf. 3.— per Platz
Parterreloge	Mf. 3.— per Platz	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	
Loge I. Rang	" 3.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	
Einzelne Logenplätze:		Sperreitz im Parquet	" 3.50 " "	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	" 5.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "	
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Parterre	" 1.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	" .80 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Gallerie	" .40 " "	
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "			

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr. u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hohnstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anreißung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwegingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, den 8. September 1895. 3. Vorstellung im Abonnement B.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Anfang halb 7 Uhr.